

Protokoll der Gf-Sitzung vom 18.02.2009

Anwesende: Enrico Lovász, Armin Grundig, Michael Moschke

Protokoll: Enrico

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1. Svea Genzen möchte die Ortsgruppe des commit-to-partnership e.V. als HSG anerkennen lassen. Commit to Partnership e.V. ist ein Verein, der sich durch projektgebundene Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen in Afrika, Asien und Lateinamerika für nachhaltige Entwicklung einsetzt.</p> <p>HSG-Antrag angenommen</p> <p>2. Alexandra Schröder (AG integrale) stellt das Grobkonzept für den dies academicus vor. Das Dezernat 8 und Studentenstiftung bringen sich mit ein. Alexandra wird für die StuRa-Sitzung am 19. März eingeladen ihr Konzept dem Plenum vorzustellen.</p> <p>3. Paul Mosler stellt den Antrag auf Einrichtung eines Projektes Semesterticketverhandlungen 2009. Antragsteller sind Christian Soyk, Paul Mosler, Andre Lemme. Projektantrag siehe weiter unten.</p> <p>Projekt wird angenommen.</p> <p>4. Ein Bürger hat uns aufgefordert den Thor-Steinar-Beschluss zurück zuziehen. Die Gf spricht die Sache mit dem Anwalt ab.</p> <p>5. Kristin und André stellen einen Reisekostenantrag für die Mitgliederversammlung des fzs in Bielefeld. Reisebeginn für das Vernetzungstreffen ist der 27.02. Reiseende ist am 02.03. Die Kosten (Reisekosten 90 Euro, Teilnehmerbeitrag 40 Euro) für Kristin als Referatsmitglied Hopo werden übernommen. Mit André muss noch Rücksprache gehalten werden.</p> <p>6. Die Gf hat den Finanzantrag für „Rock für Uganda“ um 119 Euro</p>	

aufgestockt. Zu diesem Thema ging am vergangenen Samstag eine Email an alle StuRa-Mitglieder herum. Die Gf hat sich dafür entschieden, da zum einen der ursprüngliche FA ohne Gegenrede im Plenum angenommen wurde. Zum anderen sprach sich das per Email eingeholte Meinungsbild mehrheitlich für den Antrag aus.

7. Die Gf beschliesst, dass auf die Kontaktdatenbank nur Frau Lippmann, der Referent Struktur und der Gf Finanzen zugreifen dürfen. Die Technik wird beauftragt entsprechende technische Maßnahmen zu ergreifen.
8. Michael Moschke informiert über das letzte Treffen des Multimediabeirates.
9. Die Gf beschliesst eine Sondersitzung am 5. März abzuhalten. Auf der nächsten ordentlichen StuRa-Sitzung sollen vornehmlich Dinge behandelt werden, die nicht auf einer Sondersitzung behandelt werden dürfen.
10. Armin stellt einen FA in Höhe von 70 Euro (Teilnahmegebühr + Fahrtkosten) für die Teilnahme am BaFöG und Sozialeseminar der GEW bei Frankfurt. Das Seminar findet vom 02.-05. April.

FA angenommen

11. Die im Anhang befindlichen AE für Januar wurden genehmigt.

Antrag auf Einrichtung eines Projektes Semesterticketverhandlungen 2009

Antragsteller: Christian Soyk, Paul Mosler, Andre Lemme

Antragsgegenstand:

Der Studentenrat der TU Dresden richtet für die Verhandlungen zum Semesterticket 2009 ein Projekt ein. Ziel und Inhalt des Projektes soll die Vorbereitung, Durchführung und Begleitung der Verhandlungen für das neue Semesterticket sein. Das Projekt beginnt im Februar und wird zeitlich bis auf Ende Mai begrenzt. Die Summe der AEs wird auf maximal 150 Euro pro Person und Monat begrenzt. In das Projekt werden bestätigt Paul Mosler und Andre Lemme.

Begründung:

Den bereits im StuRa geführten Debatten folgend, hat sich eine Projektgruppe gefunden, der zusätzlich der Referent Semesterticket angehören soll. Bereits in den Debatten wurden von den Antragstellern Inhalte ihrer möglichen Arbeitsfelder skizziert. Paul Mosler wird sich vorrangig mit Recherche auf dem Gebiet anderer Semestertickets beschäftigen, um herauszufinden, inwiefern sich unser derzeitiges Semesterticket mit vergleichbaren Semestertickets in Preis und Leistung optimieren lässt. Andre Lemme soll vorrangig für die Erstellung von verschiedenen Kalkulationen zuständig sein, aus welchen sich erkennen lässt, bis zu welchem Punkt die Forderungen des VVO nachvollziehbar erscheinen.

Zusätzlich dazu soll gemeinsam mit dem zuständigen Referenten und Geschäftsführer über Verhandlungstaktiken und –strategien nachgedacht werden.

Begründung für die Antragstellung an die GF:

Bereits am 24.02. soll die erste Runde der Verhandlungen stattfinden. Die Antragsteller möchten bis zu diesem Zeitpunkt bereits arbeiten und nicht unvorbereitet in die Verhandlungen zum Semesterticket gehen. Die nächste Sitzung des Studentenrates findet jedoch erst am 26.02. statt, sodass wir die Dringlichkeit als gegeben ansehen. Ggf. kann das Projekt vorerst für Februar eingesetzt und dann vom Studentenrat auf der nächsten Sitzung bis Mai verlängert werden.

Dresden, den 11.02.2009

Paul Mosler, Andre Lemme, Christian Soyk